

Idee entstand im Urlaub ● Notration Essen musste an Bord

Drei Piloten wagen die Reise nach Vietnam im Mini-Flugzeug

Sechs Wochen lang sind die drei Piloten unterwegs. Der erste Tag führt sie über Bulgarien bis nach Zypern. In zwei Wochen wollen sie in Vietnam landen, dort die Landschaft mit dem Flieger erkunden und Urlaub machen. Nach 14 Tagen geht es zurück nach Hause. Erlebnisse halten sie im Internet in einem Tagebuch fest.

Die Piloten Herbert Bachinger, Otmar Haring und Walter Köck brechen heute, Mittwoch, um 8 Uhr zu einer wahren Abenteuerreise auf. Sie wollen mit einem Sportflugzeug – einer Cessna 210 – von Salzburg nach

Vietnam und wieder zurück fliegen.

Die Idee für diese Reise kam Bachinger im Asien-Urlaub vor sieben Jahren. Die Vorbereitung für die unglaubliche Reise dauerte sechs Monate. „Es war nicht

leicht, die Überfluggenehmigungen, Sprit und alle Landegenehmigungen zu organisieren. Die Route musste oft umgeplant werden“, erinnert sich das Trio. Im

VON IRIS WIND

Sechssitzer ist nur wenig Platz, deswegen kommt nur das Nötigste mit. „Wir haben auch eine Notration Essen an Bord“, so Bachinger. Die ist für Indien gedacht:

„Wie können es uns nicht leisten, krank zu werden“, betont der Pilot.

Die Cessna haben sich die Männer ausgeliehen und für sogar Sparbücher geplündert. Die Ehefrauen, Kinder, Enkel und Freunde haben sich schon am Dienstag von ihren Lieben verabschiedet. Auf www.haringkorn.at/vietnam berichten die Wagemutigen von ihren Erlebnissen.



Foto: MARKUS TSCHIEPP

Herbert Bachinger (50), Otmar Haring (52) und Walter Köck (59) brechen heute auf